

# Fridays for Future

**SchülerInnen gehen Freitags lieber zur Demo als in die Schule.  
Was das für Demos sind und worum es dabei geht,  
erklärt uns ein Schüler, der dabei war.**



schen demonstriert. Ich habe auch Nachrichten geschaut und mir angehört, was über die Demo gesagt wurde. Und einige Politiker sagen, dass wir Kinder lieber in die Schule gehen sollen, anstatt für die Umwelt zu protestieren. Aber ich finde Umwelt ist wichtiger als Schule.

Wer bei der Demo mitmachen will, kann sich einfach von der Schule beurlauben lassen. Dann hat man frei und darf zur Demo.

Am meisten hat meine Mutter mich dabei unterstützt, dass ich bei Friday for Future mitmachen kann. Gemeinsam mit meinem kleinen Bruder sind wir zur Demo gegangen.

Man kann auch selbst was für das Klima tun, z.B. Plastik vermeiden, indem man unverpackte Sachen kauft und Müll immer in die Mülltonnen tun, damit es recycelt wird. Auch Stromsparen ist wichtig.

Ich hoffe sehr, dass es was gebracht hat, dass ich das gemacht haben und dabei war.

Mehr auf [www.kifrie-eule.de](http://www.kifrie-eule.de).

## Demoschild bei Fridays for Future

Foto/Copyright: Radio Leverkusen

Hallo ich bin Samuel, 11 Jahre alt und besuche die Friedenauer Gemeinschaftsschule. Ich war am Freitag vor einigen Wochen auf einer Demo, diese Demo heißt „Fridays for Future“. Da schwänzen mehrere Schüler und Erwachsene oder lassen sich beurlauben, um den Politikern zu sagen, dass sie endlich mal was tun soll für mehr Klima- und Umweltschutz, anstatt nur darüber zu reden. Denn dafür sind Politiker und Abgeordnete da, sie

sollen unsere Meinung, die Meinung der Bürger, vertreten. Ich möchte nicht, dass es viel Plastik gibt, denn die Tiere sterben daran. Die essen das, denken, das ist Essen, es füllt ihren Magen, aber es ernährt sie nicht. Viele Tiere werden tot aufgefunden, werden aufgeschnitten und man sieht, dass sie verhungert sind, mit vollen Mägen mit Plastik. So sterben auch viele Tierarten aus. Plastik verschmutzt auch die Meere. Ich finde das nicht gut. Mitte März waren in Berlin fast 25.000 Demonstranten dabei. Als ich auf der Demo war, haben wir auch Sachen gerufen wie zum Beispiel:

**„Wir sind hier,  
Wir sind laut,  
weil ihr unsere Zukunft klaut“  
und  
Hop, Hop  
Kohle-Stop!**

Als wir beim Bundestag vorbei gelaufen sind, haben uns viele Menschen zugeschaut und uns auch gefilmt. Es gab auch einen globalen Friday For Future. Das heißt, in vielen Ländern auf der ganzen Welt haben die Men-

**Kifrie**  
Medienwerkstatt

Liebe Kinder,

wenn ihr auch gerne einmal Kiezreporter werden wollt. Wenn ihr tolle Ideen und Themen für unsere Kinder- und Jugendseite habt. Wenn ihr gerne fotografiert und gestaltet, dann schreibt uns doch an folgende Adresse:

[kifrie-medienwerkstatt@nbhs.de](mailto:kifrie-medienwerkstatt@nbhs.de)

Bis hoffentlich bald!  
Gina und Samuel



Schüler streiken für den Klimaschutz.

Foto: pixabay/geralt